

- der bis 15 Jahren): 20 Euro
- Im Restaurant „Jägerhof“: Pfannenschnitzel vom Schweinerücken mit Pommes und Beilagensalat für zwei Erwachsene (jeweils 13,70 Euro): 26,80 Euro
 - Pastateller „Jägerhof“ mit Kirschtomaten, Pinienkernen und Rauke für zwei Kinder (jeweils 10,50 Euro): 21 Euro
 - Mineralwasser (0,2 Liter) für zwei Kinder (jeweils 2,50 Euro): 5 Euro
 - Spezi (0,4 Liter) für zwei Erwachsene (jeweils 3,50 Euro): 7 Euro

➤ Gesamtkosten: 79,80 Euro

Nachgerechnet für zwei Erwachsene und zwei Kinder. Öffnungszeiten des Museums bis 31. Oktober: täglich von 9.30 bis 17.30 Uhr. (krg)

K 6 80

Morgen beginnt dreitägige Vollsperrung

Stockach/Zoznegg (sk) Auf der Kreisstraße 61 80, zwischen Stockach und Zoznegg, gibt es eine Deckenerneuerung. Die Straße muss aus diesem Grund für den Verkehr in der Zeit von Mittwoch, 17. Juli, bis Freitag, 19. Juli, voll gesperrt werden. Dies teilt das Landratsamt Konstanz mit. Die Umleitung erfolgt über die B 313 von Stockach nach Hoppetenzell und Zoznegg.

Kirchenchöre erhalten neue Aufgaben

- Dekanatschortag auf Insel Reichenau
- Neue Seelsorgeeinheiten fordern die Laien

VON GREGOR MOSER

Leibertingen-Kreenheinstetten

Rund 600 Sänger besuchten am vergangenen Wochenende den Dekanatschortag „Unterwegs“ auf der Insel Reichenau, der unter dem Motto „Chöre wollen sich neuen Gottesdienstformen öffnen“ stand.

Vorrangig ging es dabei darum, die Chöre zu aktivieren, sich bei Wortgottesdiensten, Stundengebeten, Chorvespern oder Maiandachten zu beteiligen und diese durch ihren Einsatz aufzuwerten, stellt die Dekanatschorvorsitzende Paula Hafner aus Kreenheinstetten fest. „Durch die Einrichtungen der neuen Seelsorgeeinheiten sind die Laien gefordert, wenn sie Leben in ihrer eigenen Gemeinde haben wollten.“ Schließlich werde es nach der Umstrukturierung weniger Gottesdienste mit Priestern geben, erläutert sie den Hintergrund. „Wenn Menschen in den Gemeinden bereit sind, ihre Talente einzubringen, ist die gegenwärtige Reform kein Todesurteil für die kleineren Pfarrgemeinden“, stellte sich bei dem Treffen auf der Reichenau fest. „Wir Kir-



Die Teilnehmer des Chortages sind Sänger aus dem Gebiet des gesamten Dekanats Sigmaringen-Meßkirch. BILDER: RENATE HERMANN

chenchöre sind mit unserem neuen Auftrag aufgewertet“, fuhr sie fort.

Die kirchliche Leitung des Treffens hatte Dekanatspräses Martinho Dias Mértola. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Bezirkskantor Klaus Krämer und Dekanatschorleiter Volker Nagel hatte die Chorleitung.

Hafner erläutert die Organisation der Chöre: Rund 860 Kirchenchöre seien derzeit im Diözesan-Cäcilienverband Freiburg zusammengeschlossen. Der Cäcilienverband sei dabei in 26 Dekanate aufgeteilt, wovon das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch eines sei. „Unser

Dekanat ist mit 55 Kirchenchören mit nahezu 1500 Sängerinnen und Sängern, neun Kinderchören, sieben Jugendchören und fünf musikalischen Gruppen sehr gut bestückt“, hielt Hafner fest. Das Gebiet des Dekanats Sigmaringen-Meßkirch reiche von Meßstetten-Heinstetten im Norden bis nach Herdwangen-Schönach im Süden sowie im Osten von Illmensee bis nach Leibertingen an der Grenze zum Landkreis Tuttlingen, stellte sie fest.

„Unser Diözesanpräses Wolfgang Gerber ist begeistert von der Lebendigkeit der Kirchen- und der Kinderchöre



Dekanatschorleiter Volker Nagel steht dem Chor bei der Messe vor.

des Dekanates Sigmaringen-Meßkirch“, stellte Hafner fest. Er schätze die „hervorragende kirchenmusikalische Leistung unseres Bezirkskantors Klaus Krämer in gegenseitiger guter Zusammenarbeit mit dem Dekanatsvorstand.“ Dem Vorstand gehörten neben ihr aktuell noch Pfarrer Dias Mértola und Volker Nagel an.

Die bei dem Dekanatschortag vorgestellten Pläne seien von den Teilnehmern „gut angenommen“ worden, berichtet Hafner. Der nächste Dekanatschortag soll in zwei oder drei Jahren stattfinden.



Malerei und Skulptur im Dialog

Arbeiten von Martin Wernert und für den professionellen Ablauf gesorgt zess verlangt, da eine Schicht erst trocken-